

Über 700.000 Foodora-Kundendaten gehackt: darunter Tausende aus Finnland?



Foodora „Closed“. (Foto: Roland Tanglao)

Anfang dieser Woche hat Delivery Hero, die Muttergesellschaft des Lieferdienstes Foodora, bestätigt, dass bei einem Hack wahrscheinlich über 700.000 Kundendaten in 14 Ländern entwendet worden sind.

Darunter Kundennamen, Telefonnummern, Adressen, Bewegungsdaten und Passwörter. Also fast das volle Programm, lediglich Kontodaten seien nicht betroffen gewesen. Zum Glück.

Der Hackerangriff könnte finnischen Medien zufolge auch und insbesondere in dem skandinavischen Land beträchtlichen Datenschutzschaden verursacht haben.

Denn Foodora ist Finnlands größter und beliebtester Bringdienst, seit das Unternehmen zu

Beginn des Jahres den bis dato größten Konkurrenten „Pizza Online“ geschluckt hat.

Aufgedeckt wurde der Hackerangriff bereits am 19. Mai, als die gestohlenen Daten in einem Forum auftauchten. Es handele sich dabei allerdings um Kundendaten aus dem Jahr 2016, teilte Foodora mit.

Welche Nationen genau von dem Hack betroffen sind, wurde nicht bekannt gegeben.

Foodora sagte lediglich, dass es sich um „Länder sowohl in unseren aktuellen als auch in unseren vergangenen Märkten“ handele.

*sh*